



Christel Hoffmann erhält für ihr Lebenswerk den „Applause for Lifetime Achievement Award“ der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (ASSITEJ)

Kapstadt (Südafrika), 26. Mai 2017. Die Berliner Dramaturgin und Theaterlehrerin Prof. Dr. Christel Hoffmann (*1936) wurde am 26. Mai 2017 mit dem Applause for Lifetime Achievement Award der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (ASSITEJ) geehrt. Der Preis wurde in diesem Jahr erstmals vergeben und ehrt diejenigen, die ihr Leben dem Kinder- und Jugendtheater gewidmet haben.

Weitere Preisträger sind Razi Amitai, langjähriger Leiter des Orna Porat Theaters in Tel Aviv, sowie Carlos Herans, Gründer der ASSITEJ Spanien und Wegbegleiter des Theaters für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



Jury-Vorsitzende und ASSITEJ Präsidentin Yvette Hardie (Südafrika), hob in ihrer Laudatio hervor: *“Christel’s unique contribution to dialogue in TYA is a life dedicated to crossing borders between dramaturgy, directorship and theater pedagogy. This becomes visible all over the world in countless workshops, articles, books and talks as a basis for a shared discourse on high quality in theater arts for children, with children and by children.”*

Christel Hoffmann war als Chefdramaturgin am Theater der Freundschaft – heute Theater an der Parkaue / Junges Staatstheater Berlin – und später als Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland tätig und ist bis heute als Autorin und Dozentin eine einflussreiche Stimme in der Kinder- und Jugendtheaterlandschaft. Sie ist Initiatorin des Internationalen Regieseminars für Kinder- und Jugendtheater, das seit 1986 von der ASSITEJ Deutschland durchgeführt wird. Unzählige Workshops zur Arbeit Brechts und seiner Bedeutung für junges Publikum haben im In- und Ausland stattgefunden. Christel Hoffmann ist bekannt für ihre pointierten Fragestellungen, die große Anerkennung professioneller Theaterkunst und den Imperativ der Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

Christel Hoffman nahm den Preis persönlich entgegen und erhielt ein Bild, in dem Kinder aus einem Township zentrale Etappen ihres Lebenswerks festgehalten hatten. In einer bewegenden Dankesrede sagte sie, dies sei einer der großen Momente ihres Lebens. ASSITEJ Vorsitzender Wolfgang Schneider gratulierte allen Preisträgern und unterstrich ihre Bedeutung für die Entwicklung eines weltweiten Netzwerkes der Darstellenden Künste für junges Publikum.

Kontakt: ASSITEJ e.V., Meike Fechner (Geschäftsführerin), Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Tel. 069 29 15 38, Fax 069 29 23 54, m.fechner@kjtz.de www.assitej.de

BU: Christel Hoffmann, Wolfgang Schneider, Razi Amitai bei der Preisverleihung in Kapstadt. Foto: ASSITEJ